

Die Basel-Rotterdam-Performance von Florian Graf

Im Rahmen der Ausstellung «Erasmus MMXVI – Schrift als Sprengstoff» hat das Historische Museum Basel (HMB) den Künstler Florian Graf (*1980) dazu eingeladen, ein Projekt als Hommage an Erasmus von Rotterdam zu konzipieren. Entstanden ist ein skulpturaler Pavillon, der ab dem 15. Juni auf dem Rhein in Basel schwimmt und ab dem 19. Juni bis nach Rotterdam fahren wird. In Basel, Mannheim, Köln und Rotterdam finden auf dem Floss öffentliche Veranstaltungen statt.

Erasmus von Rotterdam wird oft als Vorzeige-Europäer betrachtet. Und so will auch «Erasmus MMXVI» Europa symbolisch zusammenführen. Das Leben des Humanisten spielte sich zwischen Rotterdam und Basel ab. Um den Lebensweg von Erasmus zu unterstreichen, hat Florian Graf ein Projekt zur symbolischen Verbindung der beiden Städte geschaffen.

Auf der mobilen Skulptur «Stultitia II – Floating Folly» werden in Basel, Mannheim, Köln und Rotterdam Gespräche und Performances stattfinden. Unter dem Titel «Humanum est...» werden Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur und den Sozialwissenschaften in einen Dialog treten. Florian Graf bezieht sich damit auf Erasmus' Schriften *Vertraute Gespräche* (Colloquia familiaria), in denen in Dialogform Themen rund um das Verhalten und die Gesellschaft diskutiert werden. Gleichzeitig spielt die Arbeit auf das Werk *Das Lob der Torheit* (*Stultitia Laus*) an, in dem die Verrücktheit – die auch der Kunst eigen ist – als wichtige Innovations- und Lebenskraft zu Worte kommt.

Den Auftakt der Performance macht eine Podiumsdiskussion am Mittwoch, 15. Juni 2016, 16.00 Uhr am Basler Rheinufer, Höhe Unterer Rheinweg 8. Daran nehmen Ahmed Aboutaleb (Bürgermeister von Rotterdam), Roger de Weck (Publizist / Generaldirektor SRG) und Christine Christ-von Wedel (Historikerin und Erasmus-Spezialistin) teil. Das Gespräch wird von Judith Wipfler moderiert. Am Sonntagmittag, 19. Juni 2016, beginnt das Floss seine Reise rheinabwärts. Es wird am 5. Juli in Rotterdam erwartet.

Die Reise von Basel nach Rotterdam wird über Instagram (@HistMuseumBs, #ErasmusMMXVI) dokumentiert.

Für weitere Infos:

Dr. Marcel Henry, Kurator „Erasmus MMXVI“, marcel.henry@bs.ch, Tel. +41 (0)61 205 86 06,
+41 (0)76 316 05 02

Eliane Tschudin, Marketing & Kommunikation, eliane.tschudin@bs.ch, Tel. +41 (0)61 205 86 24

Florian Graf, Künstler, mail@floriangraf.ch

www.hmb.ch/erasmus

www.floriangraf.ch

Bild:

Stultitia II – Floating Folly. Foto: HMB Marcel Henry

Events

15. Juni 2016, 16.00 Uhr: Talk in Basel, Kleinbasler Rheinufer, voraussichtlich Höhe Museum Kleines Klingental. Ahmed Aboutaleb, Christine Christ-von Wedel, Roger de Weck. Moderation: Judith Wipfler. Aufgrund des hohen Rheinpegels ist die Veranstaltung nicht öffentlich. Für Medienschaffende mit Anmeldung zugänglich (Tel. 061 205 86 25).

19. Juni 2016, ca. 13.00 Uhr: Abfahrt Basel
Kleinbasler Rheinufer, Höhe Museum Kleines Klingental

21. Juni 2016, 18.00 Uhr: Performance und Fest in Mannheim
Port25, Raum für Gegenwartskunst (Hafenstraße 25-27)

2. Juli: Siehe www.hmb.ch/erasmus#performance

ca. 5. Juli: Ankunft in Rotterdam

12. Juli: Talk in Rotterdam (Central Library Rotterdam)

21. Juli: Eröffnung TENT Gallery, Rotterdam

Projektunterstützung

CBK Rotterdam
Erasmus University, Rotterdam
Comité Erasmus Rotterdam
Port of Switzerland
Pro Helvetia
Vitra Birsfelden
Mitglieder des Vereins für das HMB

Beat Kaufmann, BEKA Schiffbau
Clemens Dora, Maler Dora
Simon Oberbeck, Schweizerische Rheinhäfen
Jonas Panacek, Panacek Yacht Design & Engineering GmbH
Rolf Schleich, MSLB Jupiter